

- Halt der Elastomermembran gegen Unterdruck: 10-3 mbar
- Abdichtung gegen Helium (Leckrate): 10-6 atm.cm<sup>3</sup>/s
- - Halt der PTFE-Membran gegen Unterdruck: 10-3 mbar
- Abdichtung gegen Helium (Leckrate): 10-3 atm.cm<sup>3</sup>/s
- Ermüdungsfestigkeit: Mindestens 100000 Betätigungen für Elastomermembran.  
Mindestens 40000 Betätigungen für PTFE-Membran.

### EG-KONFORMITÄT

A - Alle unsere Ventile entsprechen innerhalb der unter B beschriebenen Verwendungsgrenzen den europäischen Regelungen (EG).

Die CE-Kennzeichnung am Ventil gewährleistet Konformität mit folgenden Richtlinien:



- **2014/30/EU** "EMV-Richtlinie"
- **2014/68/EU** "Druckgeräte-Richtlinie"
- **2014/35/EU** "Niederspannungsrichtlinie"
- **2006/42/EG** "Maschine"

B - Verwendungsgrenzen:

Der Betriebsdruck muss bei allen Produkten unter 10 bar liegen.

Bei gefährlichen Gasen<sup>(1)</sup> muss der Ventildurchmesser (Anschlussöffnung) kleiner als 100 mm sein.

Bei einer Verwendung außerhalb dieser Grenzen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Dienst.

<sup>(1)</sup>gefährliche Gase: Durch einen Buchstaben auf Etikett und Sicherheitsdatenblatt gekennzeichnete Gase der Kategorie I:

E (für explosives Gas), O (für brandfördernd), F+, F und R10 (entzündlich), T+ und T (giftig).

Nähere Angaben hierzu sind der EG-Richtlinie **1272/2008** (Stoffrichtlinie) zu entnehmen.

### ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Notieren Sie bitte die auf dem unteren Gehäuse (1) befindliche Kennnummer des Ventils und sehen Sie in der allgemeinen Dokumentation nach oder treten Sie mit uns in Verbindung.

Bei Störungen bitte bei uns rückfragen.

Die Benutzer von DEFINOX-Ventilen müssen den Zustand der installierten Ausrüstungen und Sicherheitselemente regelmäßig überprüfen (in bestimmten Intervallen, je nach Verwendung und Reinigung).



## INSTALLATIONSANLEITUNG

### DMX-MEMBRANVENTIL

[www.definox.com](http://www.definox.com)

DEFINOX SAS

3 Rue des Papetiers - Z.A.C. de Tabari 2

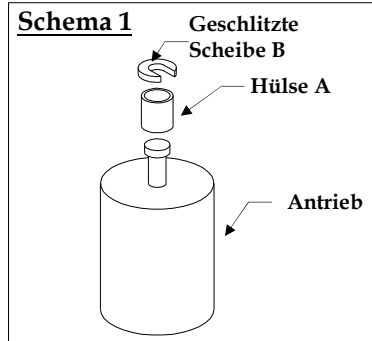
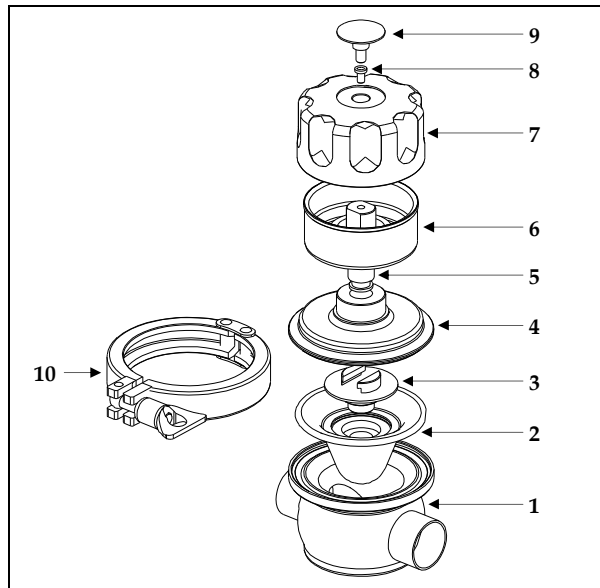
44190 Clisson - Frankreich

☎ : +33 (0)2 28 03 98 50

📠 : +33 (0)2 28 03 88 00

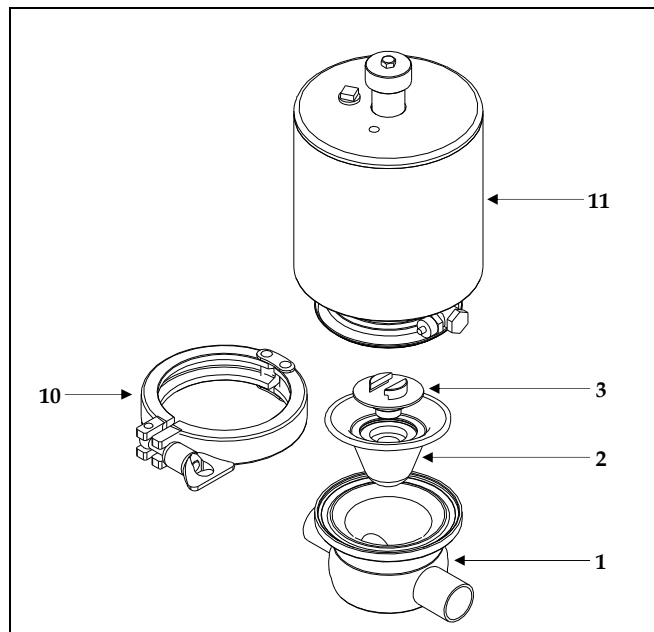
E-Mail : [info@definox.com](mailto:info@definox.com)

## MANUELLES DMX-MEMBRANVENTIL



## AUTOMATISCHES DMX-MEMBRANVENTIL

- 1: Unteres Gehäuse
- 2: Membran
- 3: Kernschraube
- 4: Oberes Gehäuse
- 5: Betätigungsschraube
- 6: Abdeckung
- 7: Griff
- 8: Griffschraube
- 9: Zeiger für Griff
- 10: Spannring
- 11: Antriebseinheit



Die Anweisungen der Montage- und Betriebsanleitung befolgen. Die tatsächlich vorliegenden Betriebsbedingungen und die im DEFINOX-Katalog genannten technischen Daten des Ventils berücksichtigen.

### VENTILKENNZEICHNUNG

Das Membranventil trägt auf seinem unteren Gehäuse (1) eine Kennzeichnungsnummer. Diese Nummer hilft Ihnen später bei der Identifizierung der von Ihnen benötigten Ersatzteile.

### VERWENDBARE MEMBRAN

Die im Ventil montierte Membran kann aus folgendem Material bestehen:

PTFE

EPDM

SILIKON

Unsere technischen Dienste können Sie bei der Festlegung der für Ihr Verfahren geeigneten Dichtungsmaterialien unterstützen.

### INSTALLATION DER MEMBRANVENTILE

Zur Vermeidung von Beschädigungen das Ventil in seiner Originalverpackung aufbewahren. Das Ventil vor dem Einschweißen in den Prozessleitungen zerlegen. Den Handbetätigungsgriff drehen und das Ventil auf Öffnungsbeginn stellen, oder den Stellantrieb (11) mit Druckluft versorgen, um auf ihm die Hülse und geschlitzte Scheiben aufzusetzen und dann die Druckluftversorgung wieder wegnehmen (siehe Schema 1). Den Spannring (10) lösen. Die Druckluftversorgung unterbrechen und die Antriebsbaugruppe (11) oder die Handbetätigung (4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9), die Membran (2) und die Kernschraube (3) vom unteren Gehäuse (1) wegnehmen. Das Gehäuse (1) im Prozessleitungsnetz einbauen.

### ZUSAMMENSETZEN DER MEMBRANVENTILE

Die Membrangruppe (2 - 3) auf der Handbetätigung (4 - 5 - 6 - 7 - 8 - 9) (oder dem automatischen Antrieb (11)) zentrieren und dann in das untere Gehäuse (1) einführen (dabei sicherstellen, dass die Markierungen von Teil (4), Membran (2) und Gehäuse (1) aufeinander ausgerichtet sind). Sicherstellen, dass der Griff auf Öffnungsbeginn eingestellt oder der Antrieb mit Hülse und geschlitzter Scheibe in der Position des Öffnungsbeginns blockiert ist (andernfalls wie im vorangehenden Abschnitt verfahren). Den Spannring (10) positionieren und festziehen. Bei der ersten Verwendung die Dichtigkeit an den Anschlussleitungen und zwischen unterem Gehäuse (1) und oberem Gehäuse (4) (Ventilaufsatz am automatischen Stellantrieb) prüfen.

**Hinweis:** Bei der Durchführung von Sägearbeiten ist jegliches Einbringen von Spänen in die Leitungen zu vermeiden. Die Leitungen bei offenem Ventil gründlich durchspülen, um bei der Inbetriebnahme Schädigungen der Dichtungen zu vermeiden.

### EINSATZBEDINGUNGEN

Der Zylinder ist mit trockener gefilterter Luft eines Drucks von mindestens 4,5 und höchstens 8 bar zu versorgen. Die Druckluftanschlüsse des Stellantriebs erlauben den Anschluss von 4/6-Druckluftschläuchen (bei den größeren Modellen 6/8). Der Betriebsdruck des Mediums beträgt 10 bar für Elastomer-Membrane bei 20°C und 8 bar für PTFE-Membrane bei 20°C. Das Ventil erlaubt eine Höchsttemperatur von 140°C (Mindesttemperatur von 0°C für PTFE-Membrane).